



Informationen für Reisende aus Ruanda



Marburgfieber-Ausbruch



Am 27. September 2024 haben die Gesundheitsbehörden in Ruanda einen Marburgfieber-Ausbruch bekannt gegeben. Dieser betrifft aktuell (Stand: 02.10.2024) verschiedene Regionen des Landes, einschließlich der Hauptstadt Kigali.

Empfehlungen für Einreisende aus den Ausbruchsgebieten nach Deutschland

Falls Sie in einem Ausbruchsgebiet waren **und** dort Kontakt zu Erkrankten oder Verstorbenen hatten **und** bei Ihnen innerhalb von 21 Tagen nach Ihrer Reise folgende Symptome auftreten:

- Fieber über 38,5°C oder
- Erhöhte Temperatur in Kombination mit
 - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder
 - unerklärten Blutungen

isolieren Sie sich häuslich und wenden Sie sich unverzüglich **telefonisch** an Ihren **Hausarzt/-ärztin** oder Ihr **Gesundheitsamt** bzw. ggf. an Strukturen der medizinischen Notfallversorgung unter dem Hinweis eines Aufenthaltes in einem Ausbruchsgebiet. Es muss abgeklärt werden, ob bei Ihnen ein begründeter Verdacht auf eine Marburgvirus-Infektion vorliegt.

- Bitte beachten Sie ggf. Hinweise lokaler Behörden.
- Ihr Gesundheitsamt finden Sie hier: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

- Marburgfieber ist eine seltene und lebensbedrohliche Infektionskrankheit. Sie gehört zu den viralen hämorrhagischen Fiebererkrankungen und wird durch das mit dem Ebolavirus verwandte Marburgvirus verursacht.
- **Eine Ansteckung mit Marburgviren von Mensch zu Mensch erfolgt durch direkten Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten einer infizierten Person über die verletzte Haut oder die Schleimhaut.**
- Marburgfieber wird in der Regel nicht durch die Luft übertragen.
- Zu vermeiden sind der direkte Kontakt mit an Fieber erkrankten Personen und das Anfassen von Leichnamen. Beachten Sie die allgemeinen Regeln zur Händehygiene.
- **Das Infektionsrisiko begrenzt sich derzeit auf die oben genannten Expositionen in den Ausbruchsgebieten in Ruanda und ggf. hinzukommenden Ausbruchsgebieten in der Region.**

Information for travellers from Rwanda

Outbreak of Marburg virus disease

On 27 September 2024, the health authorities in Rwanda announced an outbreak of Marburg virus disease. This currently affects (as of 2 October 2024) various regions of the country, including the capital Kigali.

Recommendations for travellers from the outbreak areas arriving in Germany

If you have been in an outbreak area **and** have had contact with a sick or deceased person **and** you experience the following symptoms within 21 days after returning:

- fever above 38.5°C or
- elevated temperature in combination with
 - nausea, vomiting, diarrhea, or
 - unexplained bleeding

isolate yourself at home and immediately contact a **general practitioner, the local health authority** or other emergency medical care structures **by telephone**, mentioning your trip to an outbreak area for assessment, to clarify whether suspicion of Marburg virus infection is justified.

- Please follow possible instructions from the local authorities.
- The responsible German health authority can be found here: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

- Marburg virus disease is a rare and life-threatening infectious disease. It is one of the viral hemorrhagic fevers and is caused by the Marburg virus, which is related to the Ebola virus.
- **Marburg virus is transmitted from person to person through direct contact with blood or other body fluids of an infected person through broken skin or mucous membranes.**
- Marburg virus disease is usually not transmitted through the air.
- Avoid direct contact with people who have a fever and avoid touching corpses. Observe the general rules on hand hygiene.
- **The risk of infection is currently limited to the above-mentioned exposures in Rwanda and possibly additional areas in the region.**

Weitere Information | Further information : www.rki.de/marburgfieber

